

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Andreas Bär
Fraktionsvorsitzender

Auf dem Burgstück 12b
61130 Nidderau
post@andreas-baer.de

15.12.2016**Antrag „Planungsmittel „Städtisch geförderter Wohnraum““**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 27.01.2017:

Antrag:

Die Investitionsmittel Sozialer Wohnungsbau (Investitionnr. 916-112-4) und Errichtung von Asylbewerberunterkünften (Investitionnr. 916-351-1) sind zusammen zu legen und umzubenennen in „Städtisch geförderter Wohnraum“. Die für das Jahr 2017 vorgesehenen Mittel sind auf die Jahre 2017 und 2018 gleichmäßig zu verteilen.

Begründung:

Die Lage auf den Wohnungsmarkt im Einzugsgebiet Frankfurt bzw. Rhein-Main-Gebiet bleibt angespannt. Familien mit geringem Einkommen und anerkannte Flüchtlinge treten in Konkurrenz am Markt für bezahlbaren Wohnraum. Durch die Stadt neu geschaffener Wohnraum sollte deshalb flexibler vergeben werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender

Tanja Seelbach
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Fanny Withofs
Stadtverordneter